

inside-it.ch

sieber & partners



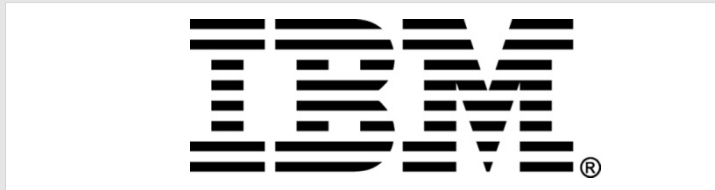
Swiss Software Industry Index

2. Halbjahr 2011, November

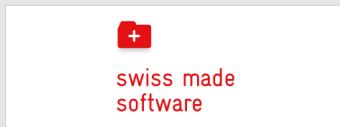
accelerate the pulse of ICT 



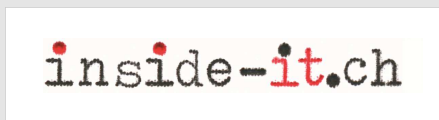
Sponsor



Promotionspartner



Initianten



- Herausgeber und Redaktion:
Dr. Pascal Sieber & Partners AG und inside-it.ch
- © 2011 Dr. Pascal Sieber & Partners AG
- Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung, Bearbeitung, Übersetzung, Vervielfältigung und Verbreitung des Werks sowie dessen Teile oder Abbildungen in irgendeiner Form, z.B. durch Nachdruck, Fotokopie, Mikrofilm, Speicherung auf Datenträgern oder Herunterladen von Netzwerken ist nur mit Quellennachweis und vorgängiger schriftlicher Einwilligung des Herausgebers gestattet.
- Verkaufspreis: CHF 297.- exkl. MwSt.
- Lieferung: im PDF-Format
- Bezug: Dr. Pascal Sieber & Partners AG: www.sieberpartners.ch
- Wir wünschen den Lesern erkenntnisreiche Lektüre und bedanken uns herzlich bei allen Entscheidungsträgern der Software-Unternehmen für ihre wertvollen Beiträge zu dieser Studie.
- accelerate the pulse of ICT
Bern, Zürich im November 2011,
Dilip Vimalassery, Christoph Hugenschmidt



1.	<u>Management Summary</u>	4
2.	<u>Ziel & Struktur</u>	5
3.	<u>Performance</u>	7
3.1	Umsatz	8
3.2	Gewinn	10
3.3	Rentabilität	11
3.4	Bruttomarge	12
3.5	Betrieblicher Aufwand	13
4.	<u>Zukünftige Entwicklung</u>	14
4.1	Leads	15
4.2	Offerten	16
4.3	Auftragseingang	17
4.4	Auftragsbestand	18
4.5	Laufende Projekte	19
4.6	Wartungsverträge	20



5.	<u>Strategische Aufstellung</u>	21
5.1	Charakterisierung der Hersteller	22
5.2	Personal	23
6.	<u>Spotlight: Software-Hersteller in der Cloud</u>	26
7.	<u>Statistische Merkmale der Umfrageteilnehmer</u>	36
8.	<u>Glossar</u>	38
9.	<u>Sponsoren</u>	39
10.	<u>IBM Schweiz</u>	40
11.	<u>Erhebungsdesign</u>	41
12.	<u>Hinweis</u>	42



Performance

- Gegenüber dem 2. Halbjahr 2010 wiesen die Schweizer Software-Hersteller einen Rückgang der Wachstumsraten auf.
- Das durchschnittliche Umsatzwachstum der Software-Hersteller betrug dennoch 7.1 Prozent. Auffallend ist jedoch die Halbierung der Wachstumsrate der Standardsoftware-Hersteller auf 5.9 Prozent.
- Das EBIT reduzierte sich im gleichen Zeitraum auf durchschnittlich 5.9 Prozent.

Zukünftige Entwicklung

- Die Indikatoren der zukünftige Entwicklung weisen darauf hin, dass die hohen Werte des vergangenen Halbjahrs nicht so bald wieder erreicht werden dürften.
- Sowohl bei Auftragseingang wie auch -bestand hat sich die Wachstumsrate reduziert auf 4.8 resp. 3.3 Prozent.

Strategische Aufstellung

- Die Belegschaft der Software-Hersteller wuchs weiterhin stabil um durchschnittlich 5.0 Prozent.
- Etwas mehr als ein Drittel der Hersteller beschäftigt einen Teil der Belegschaft im Ausland. Dieser macht im Schnitt 28% der Belegschaft aus.

Spotlight: Cloud Computing

- Mehr als die Hälfte der befragten Unternehmen bieten SaaS-Lösungen an. Bis Ende 2012 könnte der Anteil auf rund zwei Drittel steigen.
- SaaS-Angebote werden zur Entwicklung neuer Kundensegmente genutzt.
- Der Einfluss von SaaS-Angeboten auf Umsatz und Rendite wird von rund 40 Prozent der Hersteller, die bereits SaaS-Lösungen anbieten, positiv bewertet.
- Die breite Etablierung von Cloud-Lösungen wird zu einer Umwälzung in der Partnerlandschaft führen.



- Die Schweizer Software-Branche ist ein Phantom: Sie ist da und doch ungreifbar. Informationen und Daten zur Branche sind kaum vorhanden. Das ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass kein verbindlicher Konsens herrscht, wie die Software-Branche überhaupt zu definieren sei.
- Die Folge: Schweizer Software-Hersteller verfügen über wenig Branchenindikatoren, die bei der Geschäftsplanung und -entwicklung als Orientierungshilfe dienen können.
- Der "Swiss Software Industry Index" (SSII) – initiiert von sieber&partners und inside-it.ch – zeichnet anhand einer halbjährlichen Befragung der Schweizer Software-Hersteller ein verlässliches Bild der Branche. Was zeichnet die aktuelle Software-Entwickler-Landschaft aus und wie erfolgreich sind die Akteure? Wie sind die Zukunftsaussichten der Schweizer Software-Hersteller und welche Herausforderungen müssen gemeistert werden?
- Die Ergebnisse werden aufgrund der unterschiedlichen Geschäftsmodelle nach Standardsoftware-, Individualsoftware-Herstellern sowie teilweise auch nach hybriden Herstellern getrennt dargestellt. Standardsoftware-Hersteller (SSH) entwickeln Software für eine Vielzahl von Kunden, die entweder vorgefertigt oder customized erworben wird. Individualsoftware-Hersteller (ISH) entwickeln massgeschneiderte Software für jeweils einzelne Kunden. Hybride Hersteller entwickeln zu ähnlichen Anteilen sowohl Standard- wie auch Individualsoftware.
- Für die Geschäftsentwicklung relevante Spezialthemen werden in regelmässig erscheinenden Spotlights tiefgehend beleuchtet.
- Die vorliegende Studie richtet sich primär an Entscheidungsträger, die in einem Software-Unternehmen für die strategische Planung verantwortlich sind und an Menschen, die sich mit dem Industriestandort Schweiz beschäftigen (Politik, Lehre, Wirtschaftsförderungen u.v.m.). Die Studie bietet ihnen Informationen über Entwicklungen und Veränderungen im Markt. Sie unterstützt die strategische Planung sowie die Führung eines Software-Unternehmens und bietet Benchmarks zu anderen Software-Unternehmen aus der Schweiz.



- Der SSII ist in drei aufeinander aufbauende Teile gegliedert: Strategische Aufstellung, Performance und zukünftige Entwicklung (vgl. untenstehendes Modell). Die strategische Aufstellung zeigt, wie sich die Software-Hersteller positionieren, wie sie ihr Produktportfolio gestalten und wie sie sich organisieren. Die strategische Aufstellung bildet die Grundlage für die Performance eines Unternehmens gemessen an betrieblichen Kennzahlen. Die strategische Aufstellung und die aktuelle Performance geben die Leitplanken vor, wie erfolgreiche Software-Hersteller zukünftige Chancen nutzen (Auftragsentwicklung) und mit Risiken umgehen (Herausforderungen).
- Um den vorliegenden Bericht für die Leserschaft inhaltlich handlungsrelevant zu gestalten, wird im Folgenden eine Struktur verwendet, die sich vom logischen Aufbau des Modells unterscheidet: 1) Performance; 2) zukünftige Entwicklung; 3) strategische Aufstellung.

